



Deutsche Kirchengemeinde in Nord-England

Liverpool • Manchester • Yorkshire • East Midlands

deutschekirche.org.uk

Gemeindebrief

**EINFACH
FREI**
OKTOBER

Reformationstag 2017
Ein einmaliger Feiertag



Oktober – November 2017

<i>An(ge)dacht</i>	2
<i>Frei von ... Angst</i>	5
<i>Fernsehtipps</i>	5
<i>Frei von ... Egoismus</i>	6
<i>Gottesdienst in London</i>	7
<i>Luthersprüche in emoji-Form</i>	7
<i>PAB-Ankündigungen</i>	8-9
<i>Im November</i>	10
<i>Ausblick auf den Advent</i>	11
<i>Brief aus Yorkshire</i>	12
<i>Kinderseite</i>	13
<i>Martin-Luther-App</i>	14
<i>Infos zum Gemeindebrief</i>	14
<i>Impressum</i>	15
<i>Die letzte Seite</i>	16

„Einfach frei! Reformationstag 2017 – ein einmaliger Feiertag!“

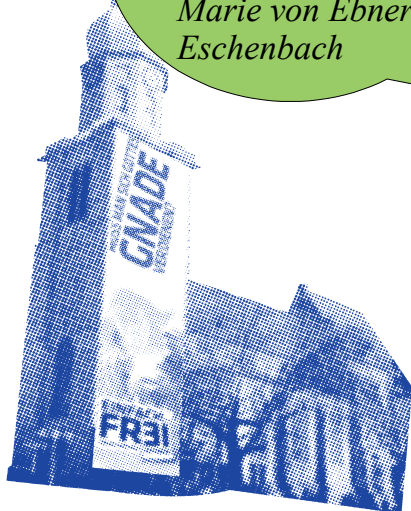
Dieses Motto aus meiner Heimatlandeskirche Westfalen für den 31.10. – verbunden mit einem hübschen Logo – ziert diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Es weist darauf hin, dass man das Christentum – jedenfalls das protestantische – mit dem Begriff „Freiheit“ am kürzesten zusammenfassen kann.

Was denn, nicht „Glaube, Liebe, Hoffnung“ (1. Korinther 13,13)? Klar, das sind auch wichtige Begriffe. Trotzdem: Mit Blick auf Martin Luther selber ist tatsächlich die „Freiheit“ der heißeste Kandidat für den protestantischen Begriff.

Das mag manchen überraschen. Oft hindert wohl manche schlechte Erfahrung (aber vielleicht auch so manches schlichte Vorurteil) daran, Kirche und Bibel zuerst mit „Freiheit“ in Verbindung zu setzen.

Während unserer diesjährigen Gemeindefreizeit in Formby haben wir uns Anfang September mit solchen Fragen auseinandergesetzt: Was ist Freiheit? Was bedeutet Freiheit für mich? Wie können wir das verstehen, wenn wir im Johannesevangelium (8,32) lesen: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“?

Die glücklichen Sklaven sind die erbittertsten Feinde der Freiheit.
Marie von Ebner-Eschenbach





Freedom is just another word for nothing left to lose. *Janice Joplin*

Mein freies Ich, Familienfreizeit, Bild von Melissa

Wie jede/r von uns sich als freier Mensch vorstellt, ist auf dem Bild zu erahnen: es zeigt, wie bunt und unterschiedlich wir sind! Auch verschiedene Zitate in diesem Gemeindebrief zeigen, wie unterschiedlich Menschen aller Zeiten Freiheit für sich bestimmt haben.

Eine von Luthers bekanntesten Schriften aus dem Jahr 1520 führt die „Freiheit“ prominent schon im Titel: „*Von der Freiheit eines Christenmenschen*“, und sie beginnt mit einer doppelten Behauptung:

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan.“

Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Auf den ersten Blick ist das natürlich Unsinn, denn diese beiden Sätze scheinen sich zu widersprechen. Luther aber stellte sie ganz bewusst gegeneinander. Der erste Satz beschreibt etwas, was er in seinem Leben selber erfahren

Der Mensch ist zur
Freiheit verurteilt.
Jean-Paul Sartre

hatte: Gott ist ein *befreiender* Gott. Gott macht mich frei von aller Verzweiflung, von allem Selbsthass, von aller Hoffnungslosigkeit, denn in der Taufe sagt er mir: „Auch du bist mein geliebtes Kind.“ Man könnte auch sagen: Gott befreit uns von der Angst – hier und jetzt nicht ganz und gar – manchmal erschreckend wenig – aber auf Hoffnung hin: „*Eigentlich*“ (!) müssten wir als Christen und Christinnen keine Angst mehr haben!

Angst aber ist das Gegenteil von Freiheit: Es ist interessant, dass das Wort „Enge“ nicht nur so ähnlich klingt wie „Angst“, sondern wortgeschichtlich dieselbe Wurzel hat. Gott befreit von der Angst, aber *WOZU* befreit er uns? Hier antwortet Luther mit seinem zweiten Satz: „*Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.*“ Die Wortwahl mag uns heute aufstoßen, gemeint ist aber:

Freiheit ist immer
nur die Freiheit des
andern Denkenden.
Rosa Luxemburg

Gott befreit uns zur Liebe, zum Dienst am nächsten. Er befreit uns davon, ständig nur um uns selbst zu kreisen und öffnet die Augen für den anderen. Unnachahmlich prägnant hat Luther selbst dies am Schluss seiner Schrift zusammengefasst:

„Aus dem allem folget der Beschluss, das ein Christenmensch lebt nicht in sich selbst, sondern in Christo und seinem Nächsten, in Christo durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe; durch den Glauben fährt er über sich in Gott, aus Gott fährt er wieder unter sich durch die Liebe.“

Der Reformationstag ist ein Festtag für die Freiheit – für eine Freiheit von der Angst, für eine Freiheit zur Liebe. Darum geht es! Und in diesem Sinne wollen wir tatsächlich den 31. Oktober 2017 als einen – im doppelten Sinne – „einmaligen“ Feiertag feiern!

So grüßt Ihr/Euer
Olaf Burghardt, Pastor

EINFACH FR3I ist ein Projekt der Evangelischen Kirche von Westfalen für das Reformationsjubiläum, das Sie auch im Internet finden: www.einfach-frei-2017.de Hier finden Sie vielfältige Informationen zum Thema einschließlich einer multimedialen Entdeckungsreise.



LUTHERS GEISTESBLITZ

„Ängstlich hat Martin Luther sich gefragt:
„Wie bekomme ich einen genädigen Gott?“
Durch das Lesen in der Bibel und durch
logisches Denken hat er schließlich erkannt:
Es genügt, wenn ich an Gott glaube und seiner
Liebe vertraue. Sonst ist dazu nichts nötig.

Dann bin ich einfach frei.

Gott nimmt mich an, so wie ich bin. Ich kann
und muss mir seine Liebe nicht verdienen.
Oft werde ich an meiner Leistung oder
an meinem Versagen gemessen. Bei Gott
nicht. Wenn ich an ihn glaube, steht mir der
Himmel offen.

FREI VON ANGST



FERNSEHTIPP

09.10.-14.10.2017 - WDR 2,3,4,5

Vom Glauben im Alltag sprechen

Eine Fotografin, eine Buchhändlerin, eine Naturwissenschaftlerin, ein Arzt, ein Schauspieler oder ein Politiker erzählen von Beruf und Berufung - wie der Glaube sich auf ihren Beruf auswirkt

31. Oktober 2017, 22.15 Uhr, ZDF

LUTHER - Das Projekt der 1000 Stimmen

Populäres Musikprojekt mit Chören aus ganz Deutschland und musikalisches Highlight des Reformationsjubiläums





FREI VON EGOISMUS

MACH'S WIE GOTT - WERDE MENSCH

Ich bin Gott nicht egal. Er hat die Welt und mich geschaffen. Ich bin kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur. Ich bin von Gott geliebt.

Jesus hat gezeigt, dass Gott sich um die „Mühseligen und Beladenen“ sorgt. Und er sorgt sich auch um mich. Und darum ist mir auch nicht egal, wie es meinen Mitmenschen und dieser Welt geht.

Ich weiß: Mit guten Taten kann ich mir nichts verdienen aber ich will Gottes Liebe weitergeben.



WESTMINSTER ABBEY AND THE COUNCIL OF LUTHERAN CHURCHES TO MARK 500TH ANNIVERSARY OF THE REFORMATION

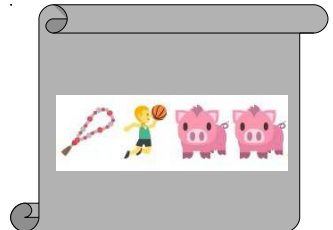
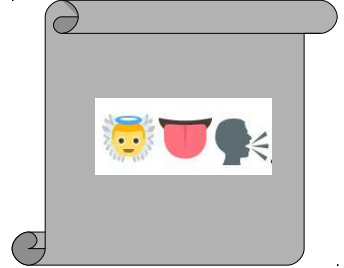
Abbey Service at 12 noon & Symposium at 2.30 pm on Tuesday 31th October 2017

(Tickets (FREE) for the service and symposium are available via www.westminster-abbey.org/reformation)

Ausstellung eröffnet: 500 YEARS GERMAN PROTESTANTS IN BRITAIN
(www.germanprotestants.co.uk)



emoji-Zitate: Wer kann sie erraten?
Kleiner Tipp: alles von Luther geprägte (Bibel)Aussprüche!





500 Jahre Reformationsgedenken – r2017 im PAB




Futtern wie bei Luttern

PAB-Erntedankfest am 1.10.2017

Um 12 Uhr Beginn mit einem Abendmahlsmahlgottesdienst für Groß und Klein in der Deutschen Kirche in Liverpool. Anschließend gemeinsames Essen und Programm mit Luther und Käthe!
To impress: dress im Stil des 16. Jahrhunderts! Oder komm in aller Freiheit so, wie Du es gern magst! Herzliche Einladung!

Ein ökumenischer Festgottesdienst (englischsprachig) in der Kathedrale, in dem wir als Deutsche Gemeinde miteinladen, gemeinsam als Kirchen ein Christusfest zu feiern.




Manchester Cathedral

The Very Reverend Rogers Govender,
Dean of Manchester warmly invites you to

**An Ecumenical Service to Mark the
500th Anniversary of the Reformation:
A Celebration of Christ**

2.30pm on Sunday 15 October 2017
at Manchester Cathedral





Reformation Celebration Service – October 21st 2017 St. Columba URC, Headingley/Leeds, englischsprachig

„Ein feste Burg ist unser Gott“
gesungen vom Singkreis,
Menschen und Bibel in ihren
verschiedenen Sprachen
miteinander, gemeinsam
feiern wir Abendmahl.



Ein lutherischer Festgottesdienst zur Erinnerung an die Reformation. Die Predigt hält Bischof Martin Lind, Ev. Luth. Kirche in Großbritannien (LciGB)

Reformationssonntag 5. November in Manchester (11 Uhr) und Liverpool (16 Uhr)

Mit den lutherischen Gemeinden vor Ort feiern wir als deutschsprachige Kirche unser Reformationsfest am 5. November und beschließen damit die Feierlichkeiten des Festjahres und -jahrzehntes zu 500 Jahre Reformation 2017 in Manchester und Liverpool. Aber es geht weiter:

*„DIE KIRCHE BRAUCHT EINE REFORMATION.
DIESE REFORMATION IST ABER NICHT DIE
ANGELEGENHEIT NUR DES PAPSTES NOCH DER
KARDINÄLE. ES IST EINE ANGELEGENHEIT DER
GANZEN CHRISTENHEIT.“*

Martin Luther



Ich geh mit meiner Laterne... Laternenfeste am Samstag 11. November 2017

Liverpool um 17 Uhr: Gemeinsam mit der Krabbelgruppe findet der alljährliche Laternenumzug wieder in der Deutschen Kirche statt. Nach dem Umzug gibt es Glühwein und heiße Würstchen für Groß und Klein, viele Lieder und natürlich die Geschichte vom Heiligen Martin. Wir freuen uns auf euch!



Bild von Roland Zumbühl
www.picswiss.ch GFDL, Wikipedia

Manchester um 17 Uhr: Hier beginnt es in der Kirche mit der alten Geschichte und gemeinsamem Singen, bevor es mit den Laternen in den Park geht. Danach sind wieder alle eingeladen zu Essen und Trinken im Anschluss in der Kirche. Schon eine Idee für die Laterne??? ... uns fehlen noch MitarbeiterInnen im Team zur Vorbereitung. Bitte melden!!!

Advent in Deutschland/Österreich/Schweiz – was ist anders als in England? Klar, der Adventskranz zum Beispiel. Und er soll nirgendwo fehlen, also gibt es das:

Tannengrünouting am Samstag, dem 25.11. in Wales! Dabei sein ist alles: Treffpunkt um 11 Uhr prompt im car park des Ruthin Arts and Craft Centre, Lon Parcwr, Ruthin LL15 1BB. Von dort geht es gemeinsam weiter, um Tannengrün für die Adventskränze und -dekoration der Basare und Kirchen zu schneiden und gemeinsam unterwegs zu sein. Eine Einladung an Groß und Klein mitzukommen und mitzumachen!



Auch das **Kränzbinden** gehört dazu: am darauffolgenden Sonntag (**26.11.** – evtl. auch Montag!) in **Liverpool** und in **Manchester** in der Kirche ab 10 Uhr mit **Bastelaktion für Kinder**. Bitte auf jeden Fall Termin und Ort nachfragen/-schauen!!!

Auch hier macht es mehr Spaß, wenn viele mitmachen.

Ausblick auf den Advent



Deutsche Kirche Liverpool: Adventsbasar am Samstag (2.12.) um 12 bis 15 Uhr. Traditionelle Weihnachtsartikel, Glühwein, Kinderaktivitäten, heiße Würstchen und Tombola. Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein ab 14 Uhr. Nicht verpassen!

Martin-Luther-Kirche Manchester: Adventsbasar am Samstag (2.12.) um 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Heißwürstchen und Glühwein, Raffle, Kreative Geschenke zu Weihnachten, Singen und für die Kinder die „Christmas-Grotto!“ Bitte weitersagen und jemanden mitbringen!

Deutsche Kirche Bradford: Nun schon Tradition, das Adventslieder-singen mit Adventsgeschichten zum 1. Advent in der Deutschen Kirche um 11 Uhr. Im Anschluss findet das Adventskaffeetrinken in der Kirche statt! Und der Advent ist wirklich eröffnet: Macht hoch die Tür – nicht nur in der Weihnachtsbäckerei!

Krippenspiel Manchester: Auch in diesem Jahr soll es in der Adventszeit wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst Manchester von und für Kinder geben (17. Dezember). Wer hat Lust mitzumachen? Bitte melden bei Almut-Bever Warren: 0161-7732823



Von Brigitte McCartney/
Gita Putce

Hallo,
ich dachte, es sei an der Zeit, unseren Organisten Martyne White vorzustellen, der seit einigen Jahren uns sehr verlässlich mit seiner Musik erfreut. Am Schluss des Gottesdienstes bleiben alle erwartungsvoll sitzen, weil Martyne uns immer mit einem besonderen Stück überrascht und unsere alte Orgel in Bradford auf das Vortrefflichste zur Geltung kommen lässt.

Die frühere Pastorin der lettischen Gemeinde Gita Putce erzählt:

„Soweit ich mich erinnere, sprach ihn mein Mann Aldonis an, ob er nicht für die lettische Gemeinde in Leeds spielen könnte, denn unser Organist dort hatte sich von uns getrennt. Das könnte so um 2006 gewesen sein. Dann war wohl etwas später Not am Mann für die deutsche Gemeinde in Bradford, und mein Mann empfahl, mit Martyne Kontakt aufzunehmen und das hat dann ja geklappt.

Seit vielen Jahren ist er tätig in der Leeds Amateur Operatic Society und unterstützt Schul- und Chorveranstaltungen und ist auch aktiv in der Landgemeinde, wo er wohnt. (Hebden, in den Dales, sein 2. Wohnsitz) Wenn das Beerdigungsinstitut Birch&Son in Nabwood musikalische Unterstützung braucht, dann ist Martyne auch dort tätig.

Er und seine Frau Joan haben zwei Töchter und sind jetzt stolze Großeltern.

Wir alle haben Martyne als einen verlässlichen und lieben Mitmenschen kennengelernt, und sind dankbar, dass er uns alle an seinem Talent teilhaben lässt.“

Evangelisch – was ist das? **BILDUNG**

Für die evangelische Kirche spielt die Bildung eine bedeutende Rolle. Das hat einen guten Grund: Nach Meinung von Martin Luther ist ein Christ selbstständig und frei. Er kann sich ohne fremde Hilfe ein Bild von Gottes Willen machen. Das ist möglich, weil Gott in der Bibel den Menschen alles mitgeteilt hat, was im Glauben wichtig ist.

Diese Überzeugung Luthers hat enorme Folgen: Wenn Gottes wichtige Botschaft in der Bibel zu lesen ist, dann müssen alle Menschen diese auch lesen können. In der Zeit von Martin Luther konnten das nur ganz wenige. Das hatte mehrere Gründe: Es gab keine Schulen und es gab keine Bibel in gutem Deutsch.

Deshalb sorgte Martin Luther dafür, dass Schulen gegründet und Lehrer ausgebildet wurden. Alle Menschen sollten lesen lernen. Und er übersetzte die Bibel in die deutsche Sprache. Dadurch konnten auch Menschen die Bibel lesen, die keine fremde Sprache beherrschten. Das war Luthers Ziel: Jeder soll die Bibel lesen können. Dann kann er selbst Gottes Botschaft kennenlernen und sich seine eigene Meinung bilden. Das bedeutet für jeden Christen eine große Freiheit.



» Alle Menschen sollen lesen können, damit sie die Bibel kennenlernen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



Martin Luthers Abenteuer

Spiel für Android und iPhone
Auch unter www.kirche-entdecken.de

Erlebe die Geschichte eines Mannes, der mit seinen Ideen die Welt für immer veränderte!
Begleite Martin Luther in fünf Spielen, schütze ihn vor Blitzen und hilf ihm die übersetzte Bibel zu verteilen...

Werden Sie Mitglied!

Hier in Großbritannien finanzieren sich die Kirchengemeinden anders als in Deutschland **nicht** über Kirchensteuermittel sondern durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder haben Stimmrecht bei Wahlen und in der Gemeindeversammlung und bekommen den Gemeindebrief kostenlos zugeschickt. Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Schatzmeister/innen vor Ort oder an den Pastor. Eine „Gift Aid“-Erklärung hilft zusätzlich

So bekommen Sie den Gemeindebrief regelmäßig

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Zur Deckung der Kosten bitten wir Sie dann um eine jährliche Spende in Höhe von £10 in Großbritannien oder €20 in Europa.

Gemeindebriefkonto

D. Spiedel
Sort Code 30-97-51
Account Number 02802664
IBAN: GB98LOYD30975102802664
BIC: LOYDGB21040



Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands

Pfarrerin Diemut Cramer und Pfarrer Olaf Burghardt

9 Park Road, Stretford, Manchester, M32 8FE
Tel: 0161 8651335, Mobiltelefon: 07961 200336
E-Mail: Pfarramt@deutschekirche.org.uk

<http://www.deutschekirche.org.uk>

Kirchenvorstand (Bradford)	0142 2882 077	Brigitte McCartney
Kirchenvorstand (Leeds)	0142 3509 959	Conrad Volker
Kirchenvorstand (Lincoln)	0152 2521 484	Alfred Schneider
Kirchenvorstand (Liverpool)	0151 3484 026	Christine Barry
Kirchenvorstand (Manchester)	0161 2150 008	Stefan Schumacher
Kirchenvorstand (Nottingham)	0115 8413 902	Heinke Hogg

Senior der Synode:

Pfarrer Albrecht Köstlin-Büürma 0117 957 4034
E-Mail: bristol@german-church.org

Embassy of the Federal Republic of Germany

23 Belgrave Square, London, SW1x 8PZ
Tel: 020 7824 1300, Fax: 020 7824 1449, www.london.diplo.de

Deutscher Honorarkonsul in Leeds

Mr Mark Green, Gateleys PLC, Minerva House, 29, East Parade, Leeds LS1 5PS
Tel 0113 2041173

Deutscher Honorarkonsul in Liverpool

Dr. Ulrich Pfeiffer, 35 Rodney Street, Liverpool, L1 9EN, Telefon: 07757 372641

Deutsche Samstagsschulen

Manchester: Katrin Krüger-MacSweeney, Tel: 0161 796 8974
Leeds: Maike Lange, E-Mail: maikemuldoon@hotmail.com
Nottingham: Uli Weisbrodt, Tel.: 07738984012 oder 07943791337
E-Mail: samstagsschule@yahoo.co.uk
www.samstagsschule-nottingham.de.vu

Herausgeber: **Martin-Luther-Kirche, Manchester**
Gemeindebriefteam: **Bärbel Grayson, Diane Spiedel, Diemut Cramer, Olaf Burghardt**
Kontakt: Gemeindebriefteam@deutschekirche.org.uk
Redaktionsschluss: **22.11.2017**

KONFIRMATION

Frühjahr 2018

Konfirmanden und Konfirmandinnen gesucht! Wir wollen wieder einen Konfirmationsjahrgang starten für alle deutschsprachigen Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren. Einmal monatlich samstags werden wir uns treffen, dazu gibt es eine kleine Freizeit am Ende mit Vorstellungsgottesdienst und dann Konfirmation im Mai/Juni. Die genauen Daten und Orte werden mit den Eltern abgesprochen. Bitte schnellstmöglich melden im Pfarramt (0161 865 1335 oder pfarramt@deutschekirche.org.uk), damit wir im November starten können.

Wir freuen uns, Diemut Cramer und Olaf Burghardt



Links oben:
Einige Teilnehmer der Gemeindefreizeit in Formby



Links unten:
Diemut Cramer und Olaf Burghardt als Käthe und Martinus



Rechts:
Gottesdienst bei Sophie in Leeds, weil die Kirche wegen eines Marathons nicht erreichbar war